

Lij geystlich luyf von Junigheit

**E**stund ein  
prediger zu  
einer zeit  
nach einer  
metten vor einem reuassire  
Vnd dacht got Inne gluche  
das er mit kinde betrach  
ten nach seiner martel vn  
nach sinen lyden Vnd dz  
yme also bitter was  
Wanne dar an hette er  
byß an die stunde große  
gebreusten ye gehabt Vn  
da er in der dache stund  
da quamen syne Inne  
liche syne vnd ein con  
gewonlich vffgezogen hat  
Vnd lichte yme gar ge  
sronde vnd cleelich vn  
sprach also Du solt hu  
ndert weygen machen  
Vnd ye die weyge mit  
eyner sinder betrachtu  
ge Vnd ein ieglich lyde  
sol die geystlich syne ge  
treucht werden das sel  
be durch mich zu lyden  
wieder Also were dz  
es die möglichen ist  
Vnd da er also in dem  
lichte stundt vnd die  
weygen zelen wolt da

vant er mit me damy  
nutzig Da begerte er  
zu gotte also mynedlich  
herre du hettest gemeret  
von hundert vnd ich  
enfinde mit mee dan nu  
tzig Da wart er gewy  
set daruoch ruff zehen  
die hette er vor in dem  
Capittel genomen Se dz  
er nach seiner gewonheit  
die gluchne syne ellen  
den vffwunders in den  
dot begangen hette Vn  
vnder das selbe reuassire  
were komey vnd da  
fant er das die hundert  
betrachtunge syne vnet  
ten dot von dem anes  
ange bis an das ende  
gar eygendlich hetten be  
flossen Vnd da er sich da  
anbegunde oben nach de  
als er gewyset was da  
wart yme die vorder  
hertigkeit gekert in eyne  
mynedliche susigkeit Vn  
begerte er ob villichte ye  
man mee in dem gebre  
sten were in hertigkeit  
vnd in bitterkeit der  
betrachtunge des mynet